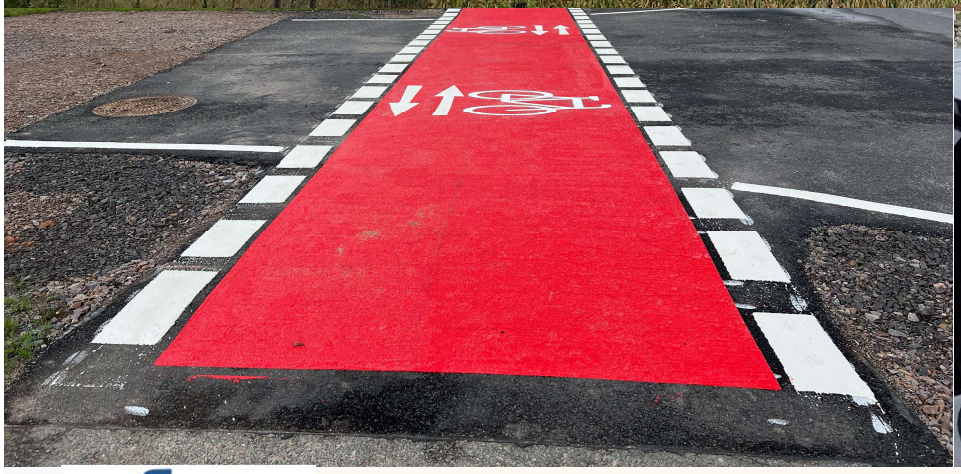






# Rad- und Fußverkehrskonzept Rödermark

## im Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie

VAR+

# Bestandteile des Rad- und Fußverkehrskonzeptes

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Sylke Petry

1. Klassifiziertes Radverkehrsnetz Rödermark
2. Maßnahmenkataster
3. Erläuterung vorgeschlagener Musterlösungen
4. Vorstellung der gutGehwege Rödermark
5. Abschlussbericht




Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie Rödermark

# 1. Klassifiziertes Radverkehrsnetz

## Klassifizierung der Radrouten

- **Pendlerrouten (P)**
- **Basisrouten (B)**
- **Verdichtungsnetz (V)**

# Routenklassifizierungen



## Pendlerrouten



zügiges Fahren
zur Arbeit / zum Bahnhof

**PENDLER** $V_R = 20$ km/h

- kontinuierliche Führungsformen
  - Leitlinien außerorts
  - Piktogramme innerorts
- bevorrechtigte Führung über Nebenstraßen
- Zielsetzung „Radschnellverbindungen“

$V_R$ = Reisegeschwindigkeit

## Basisrouten




zwischen den Stadtteilen
zur Schule / zum Einkaufen

**BASISNETZ** $v_R = 15$ km/h

- Sicherung der Knotenpunkte
- Visualisierung der Radverkehrsführung
- Qualitätsmerkmale nach ERA 2010
- Radwegweisung / Rastplätze
- Einbeziehung der touristischen Radrouten

$V_R$ = Reisegeschwindigkeit

# Verdichtungsnetz

Verbindungen innerhalb von Wohngebieten

Zubringer zu Pendlerrouten und Basisnetz

Flächige Erschließung der Kommune

Anbindung touristischer Zielpunkte

# 1. Klassifiziertes Radverkehrsnetz



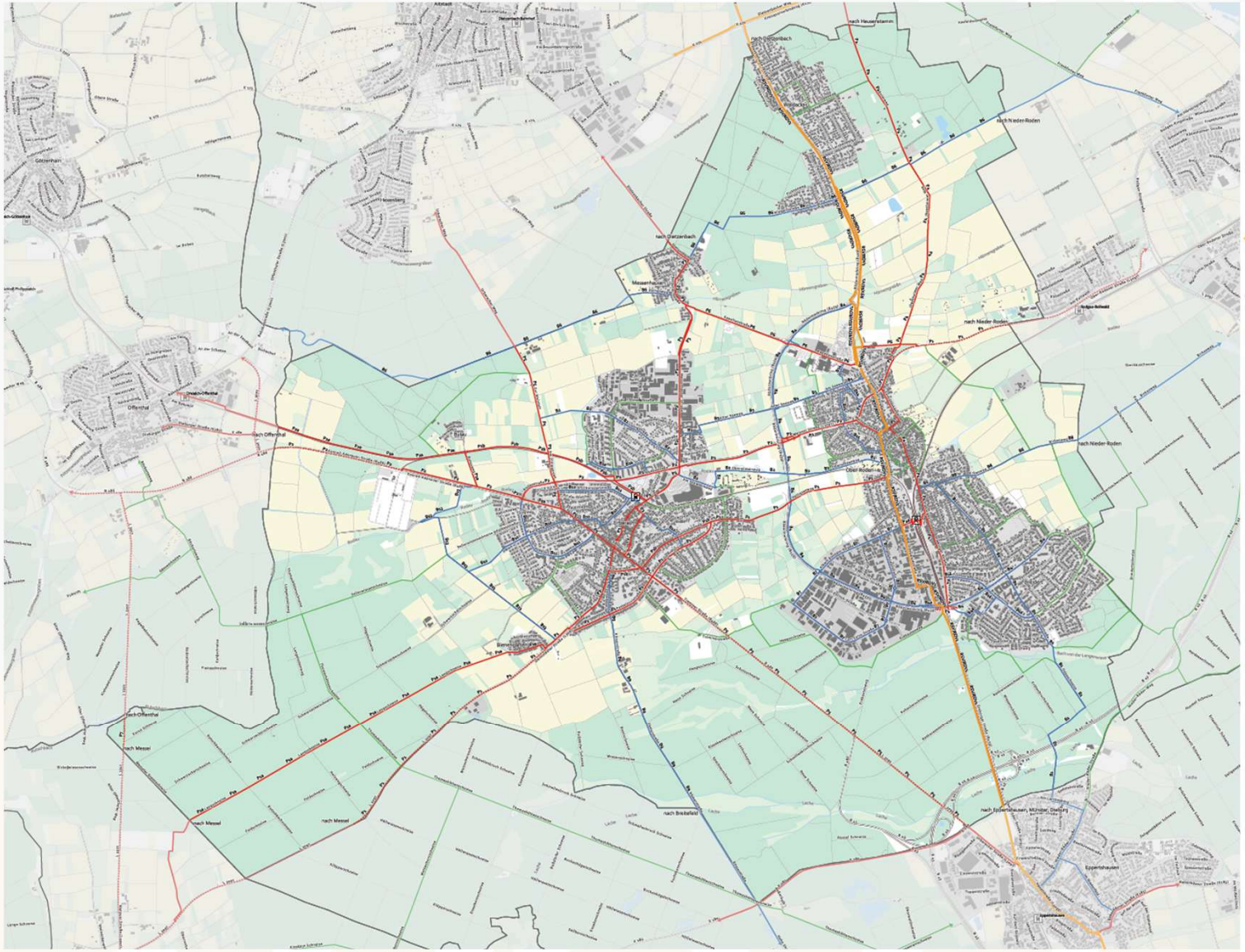
- Das Klassifizierte Radverkehrsnetz Rödermark (RVN) ist als Karte 1 Bestandteil des Rad- und Fußverkehrskonzeptes.

Das RVN besteht aus:

- Raddirektverbindung
- Pendlerroute 1 (P1) bis P7
- Basisrouten 1 (B1) bis B15
- 24 Kilometer Strecken im Verdichtungsnetz

# 1. Klassifiziertes Radverkehrsnetz





**Fuß- und Radverkehrskonzept Rödermark**
**Radverkehrsnetz**
**Karte 2 (Detail)**

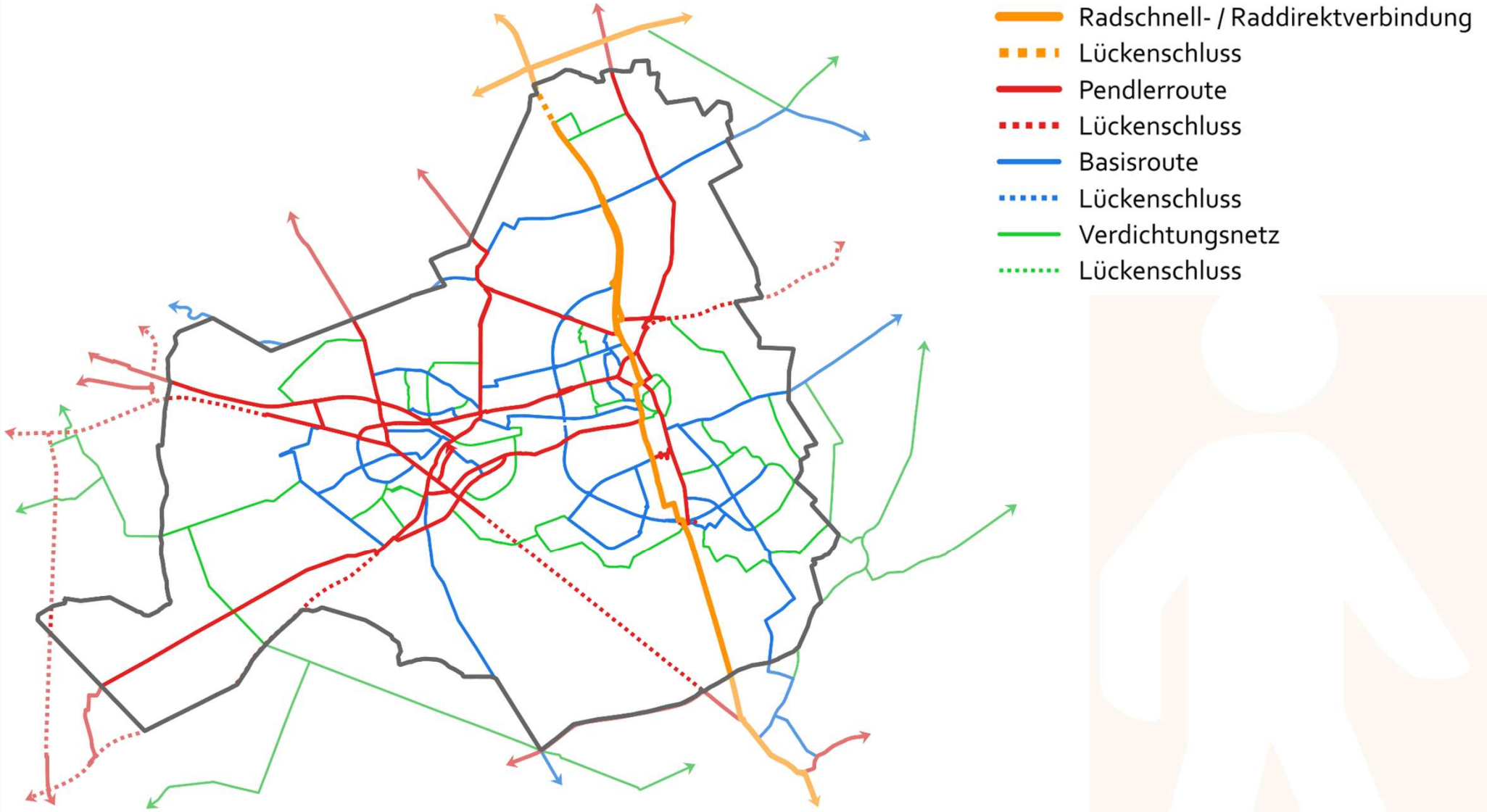
Radverkehrsnetz
- Radschnell- / Raddirektverbindung
- Lückenschluss
- Pendlerroute
- Lückenschluss
- Basisroute
- Lückenschluss
- Verdichtungsnetz
- Lückenschluss

Maßstab: 1:5.000 (A0)
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende
Daten verfügbar unter der
Open-Database-Lizenz
www.openstreetmap.org/copyright

24.11.2025
Bearbeiter: Johannes Meierhöfer
Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
06151 1019105
info@varplus.de

# 1. Klassifiziertes Radverkehrsnetz








Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie Rödermark

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster



- 117 Maßnahmen (Summe RDV 27 + P 90)
- 21 Maßnahmen P1
- 30 Maßnahmen P2
- 14 Maßnahmen P3
- 10 Maßnahmen P4
- 8 Maßnahmen P5
- 6 Maßnahmen P6
- 1 Maßnahme P7

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster



Tabellarische Übersicht der Maßnahmen-vorschläge

**Maßnahmenvorschläge**
**Pendlerroute 3 (P3)**
***Dietzenbach* - Messenhausen - Urberach**

| Maßn.-Nr. | Strecke/ Knoten | Länge [m] | Klassifi-zierung | Führungsform im Bestand | Maßnahmenvorschlag* | Prio-rität | Lage Straßenname | Streckenabschnitt | | Überschlägige Kostenannahme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | von | bis | |
| P3-08 | S | 500 | G | Mischverkehr innerorts, Tempo 50, Gehweg Rad frei | Schutzstreifen beidseitig | II | Messenhäuser Straße | Rodaustraße | Rudolf-Diesel-Straße | 18.000 € |
| P3-09 | S | 370 | G | Mischverkehr innerorts, Tempo 50 | Schutzstreifen beidseitig | II | Messenhäuser Straße | Rudolf-Diesel-Straße | Ortsausgang | 17.500 € |
| P3-10 | S | 295 | G | Mischverkehr außerorts, Tempo 70 | Schutzstreifen einseitig | II | Messenhäuser Straße | Ortsausgang Urberach | Ortseingang Messenhausen | 5.500 € |
| P3-11 | S | 305 | G | Gemeinsamer Geh- und Radweg, ohne Benutzungspflicht | Wirtschaftsweg mit Randmarkierungen (ERA-Standard) | II | Weg westlich Messenhäuser Straße | Ortsausgang Urberach | Ortseingang Messenhausen | 17.500 € |
| P3-12 | S | 130 | G | Mischverkehr innerorts, Tempo 30 | Piktogrammkette beidseitig | II | Urberacher Straße | Ortseingang Messenhausen | Kapellelstraße | 1.600 € |
| P3-13 | S | 580 | G | Tempo-30-Zone | Piktogrammkette beidseitig mit einseitigem Parken (Sicherheitstrennstreifen) | III | Urberacher-, Hohe-, Dietzenbacher Straße | Kapellenstraße | Übergang Wirtschaftsweg | 21.000 € |
| P3-14 | S | 60 | W | Wirtschaftsweg, Asphalt | Wirtschaftsweg mit Randmarkierungen (ERA-Standard) | III | Wirtschaftsweg nach Dietzenbach | Nordendstraße | Gemarkungsgrenze Dietzenbach | 21.500 € |
| **Summe** | | **4.285** | | | | | | | | **198.100 €** |

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster



**Erläuterung zu den Spalten:**

1. **Maßn.-Nr.** = Maßnahmennummer
2. **Strecke / Knoten** = Definition eines Segments als Strecke oder Knoten
3. **Länge (m)** = Gerundete Länge eines Streckensegments
4. **Klassifizierung** = Klassifizierung der Straße (Kreis- / Landes- /Bundesstraße etc.)
5. **Führungsform im Bestand** = Vorhandene Führungsform für den Radverkehr
6. **Maßnahmenvorschlag** = Geplante Führungsform eines Segments
7. **Priorität** = Priorität der Maßnahme
8. **Lage Straßenname** = Standort des Segments
9. **Streckenabschnitt von** = Beginn des Segments mit Straßennamen
10. **Streckenabschnitt bis** = Ende des Segments mit Straßennamen
11. **Überschlägige Kostenannahme** = Kostenschätzung für die Umsetzung der Maßnahme

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster

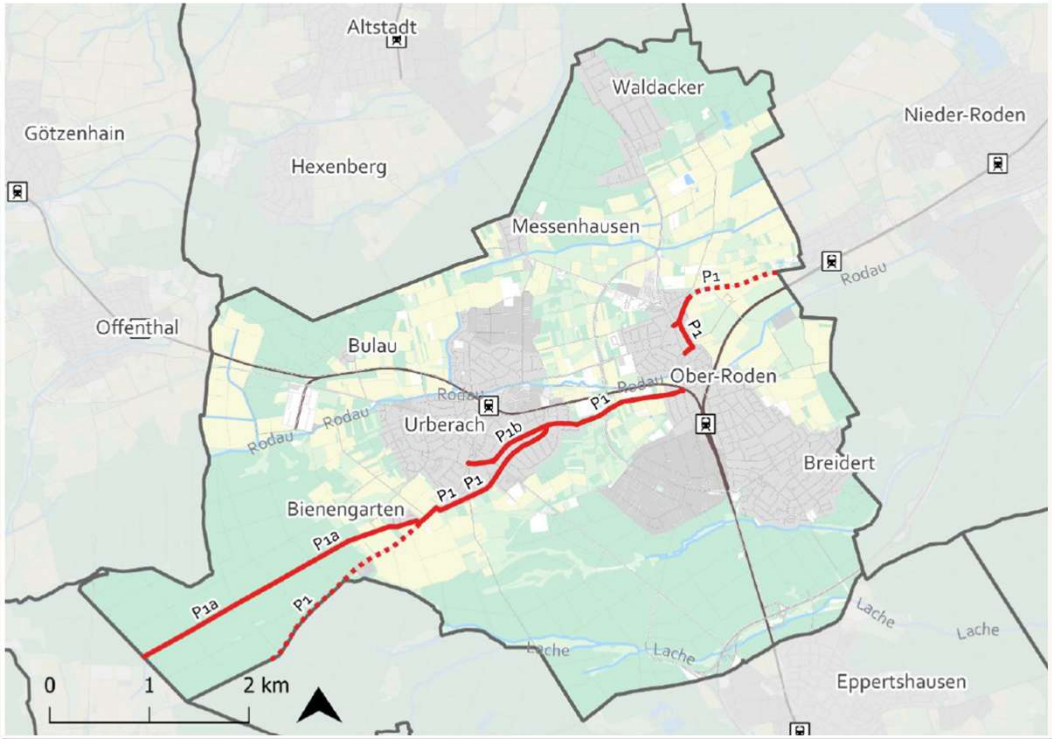


## Steckbrief

## Raddirektverbindung Pendlerroute

**Steckbrief | Pendlerroute 1 (P1)**

*Messel* – Urberach – Ober-Roden – *Rodgau*



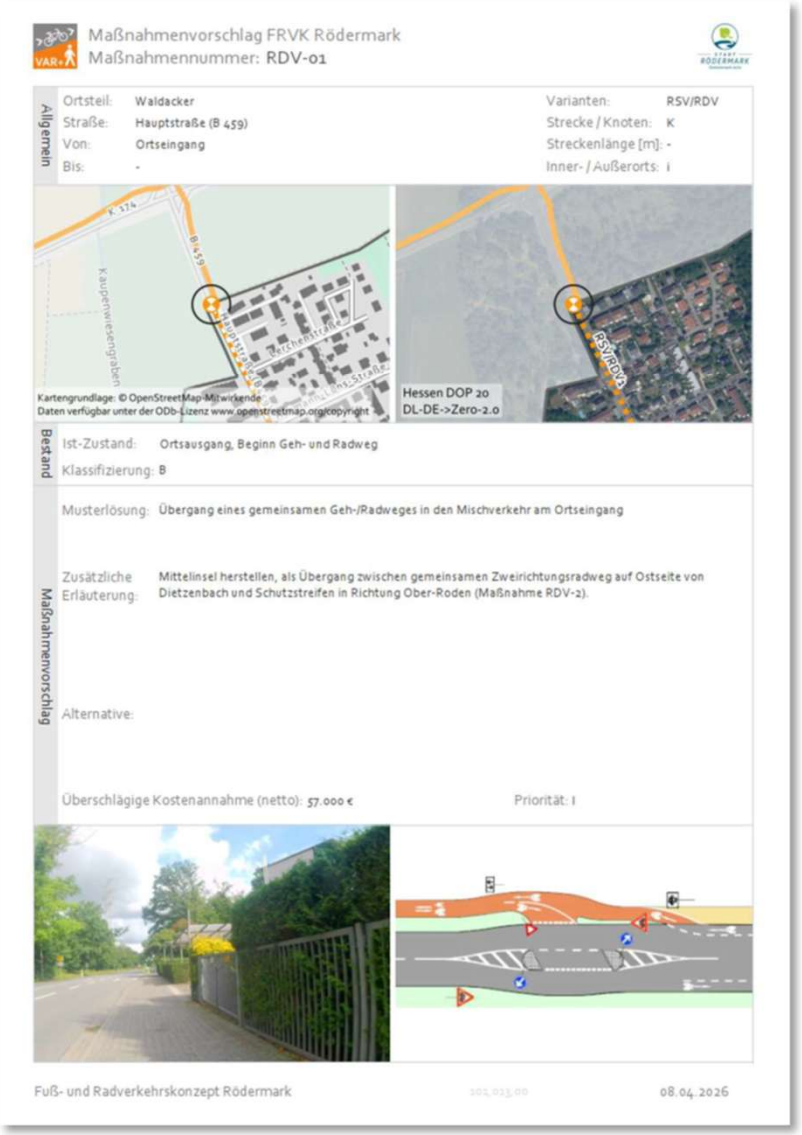

| Fakten zur Trasse | | |
|---|---|---|
| **Gesamtlänge der Maßnahmen: 10.885 m** | | |
| Identifizierte Einzelmaßnahmen (Strecke / Knoten) | Lückenschlüsse (Länge in m) | Maßnahmen mit Kosten > 100.000 € |
| 21 (16 / 5) | 2 (3.015) | 4 |
| **Überschlägige Kostenannahme: 3.292.500 €** | | |

# 2. Vorstellung Maßnahmenkataster

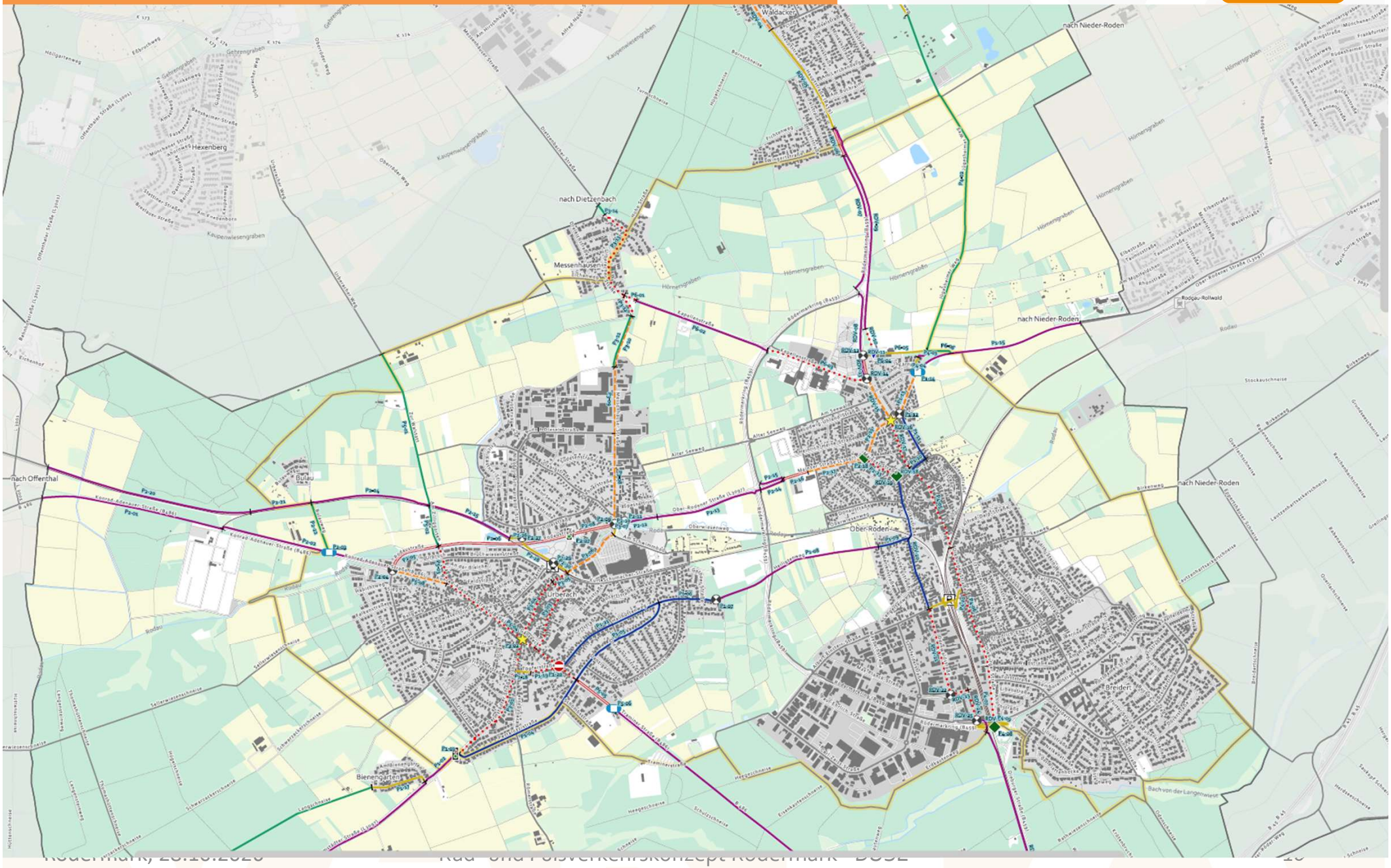


## Maßnahmen-blätter

- Allgemeine Angaben zum Segment (Typ, Route, Straßenname, Streckenabschnitt von / bis, Länge der Strecke)
- Kartenausschnitt mit Lage des Segments
- Luftbild zur Verortung der Maßnahme
- IST-Zustand (Klassifizierung*, Beschreibung des Zustandes)
- Maßnahme (Erläuterung der Maßnahme, Überschlägige Kostenannahme und Priorität)
- Bild (Foto der Situation vor Ort)
- Musterlösung (schematische Abbildun der vorgeschlagenen Musterlösung)



# 2. Maßnahmenübersicht

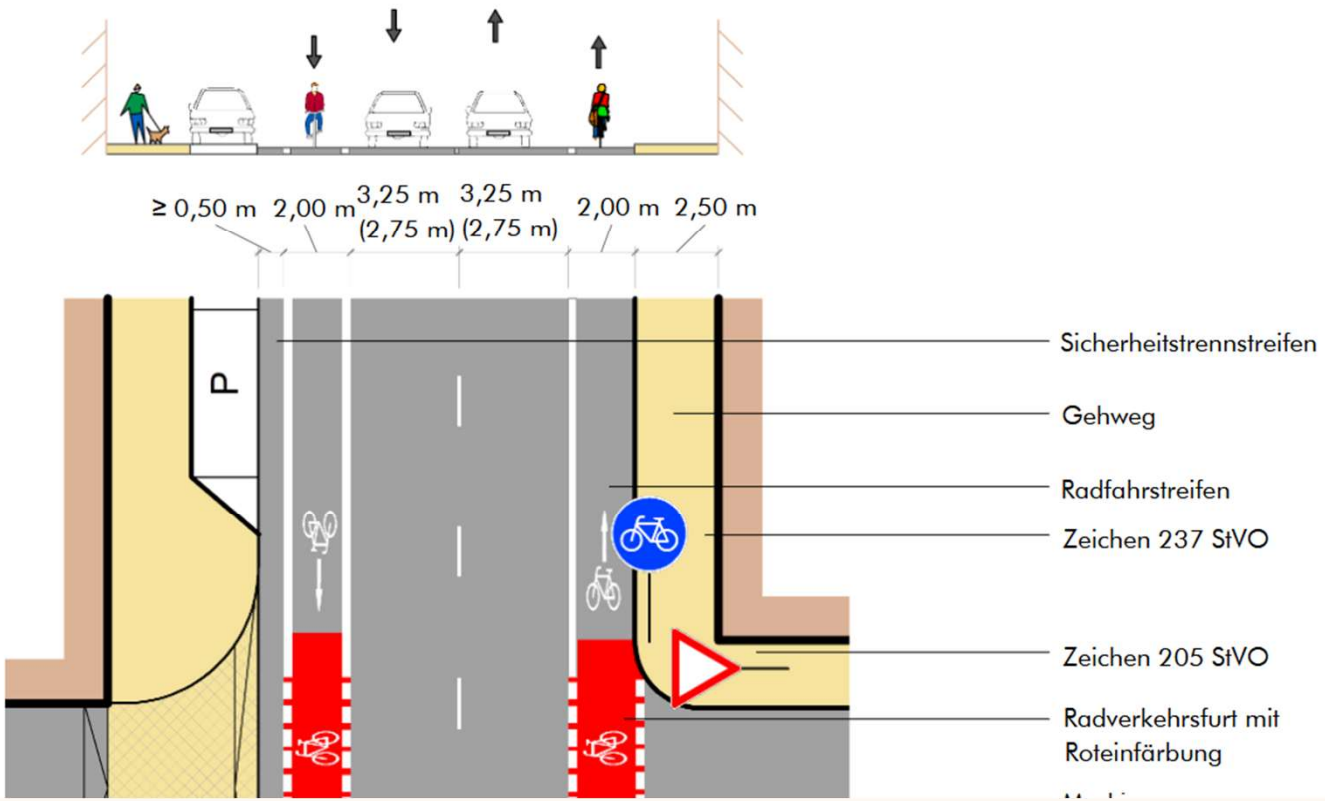


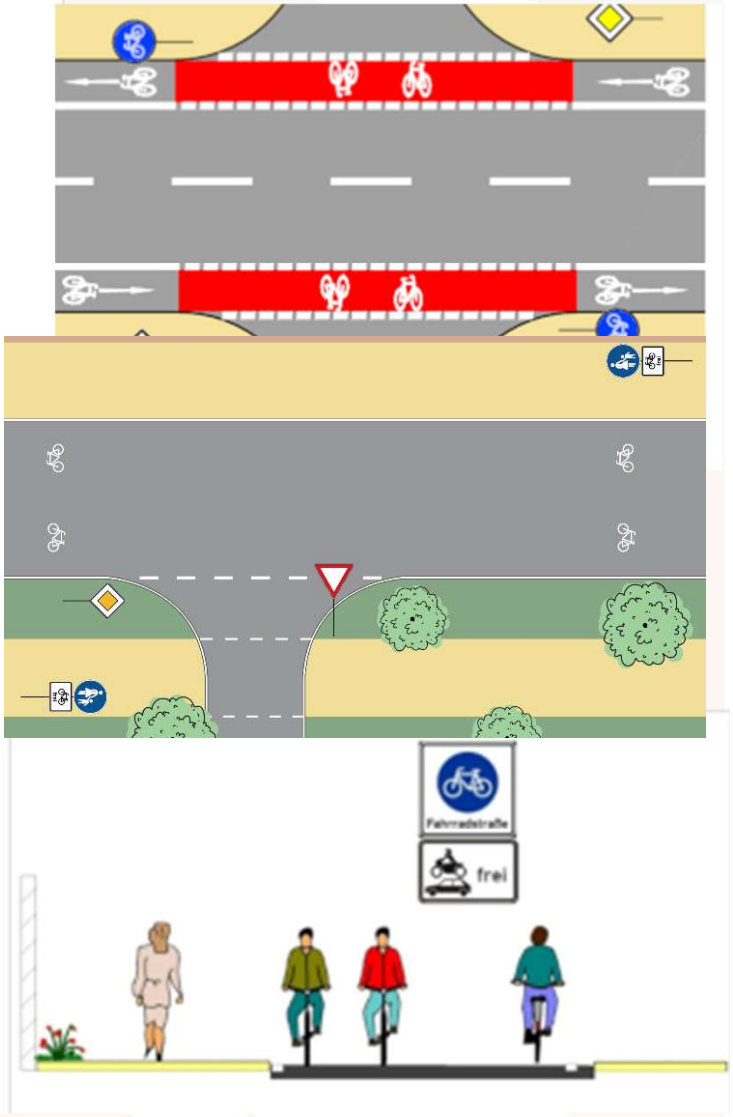
HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

## Musterlösungen für Raddirektverbindungen

NAH MOBILITÄT MOBILES HESSEN 2030

### Führung auf Radfahrstreifen innerorts




Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie Rödermark

# 3. Erläuterung vorgeschlagener Musterlösungen

# 3. Maßnahmen exemplarisch



## Führungsformen des Radverkehrs:

- Trennen
  - Radweg
  - Radfahrstreifen
- Teilseparation
  - Fahrradstraße
  - Schutzstreifen
- Mischen

# Piktogrammkette (Symbol Radverkehr)



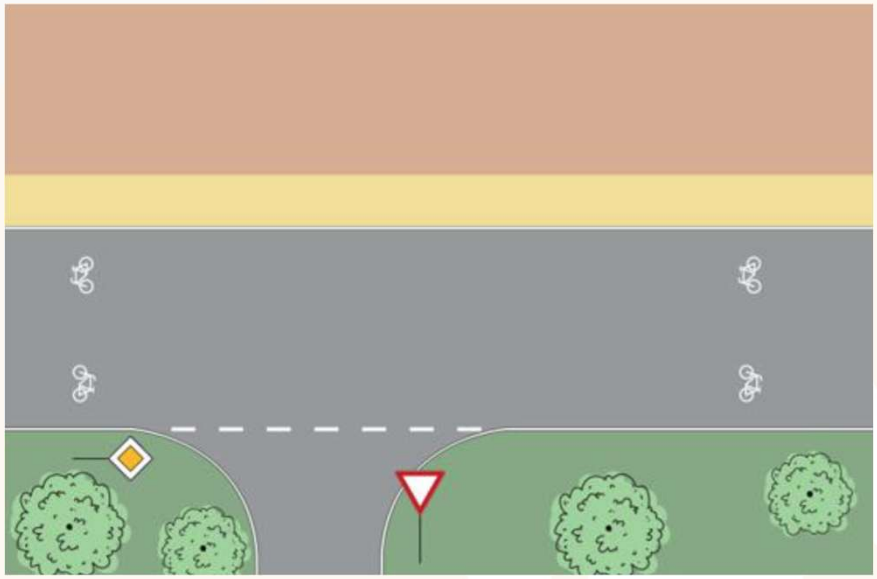
Symbol Radverkehr = Richtlinien für die Markierung von Straßen (RMS)
Bayern und NRW: Einführungserlass

Vorteile

- Radverkehr wird sichtbar
- Parken bleibt möglich
- Flexibel und schnell umsetzbar
- Geringe Kosten
- Radfahren mit ausreichendem

Abstand von der Bordsteinkante

oder parkenden Kfz möglich



# Piktogrammkette funktioniert zum Bsp. in Heidelberg B 37

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Sylke Petry

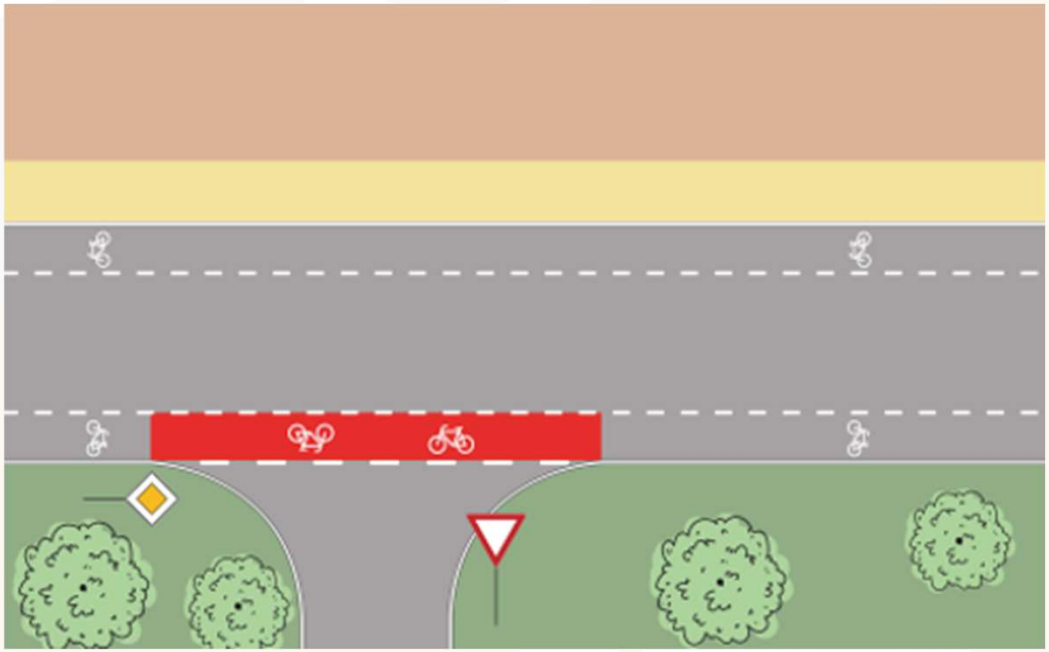


# Schutzstreifen



Vorteile

- Radverkehr ist als gleichberechtigte Verkehrsart sichtbar
- Parken am Fahrbahnrand kann ggf. erhalten bleiben

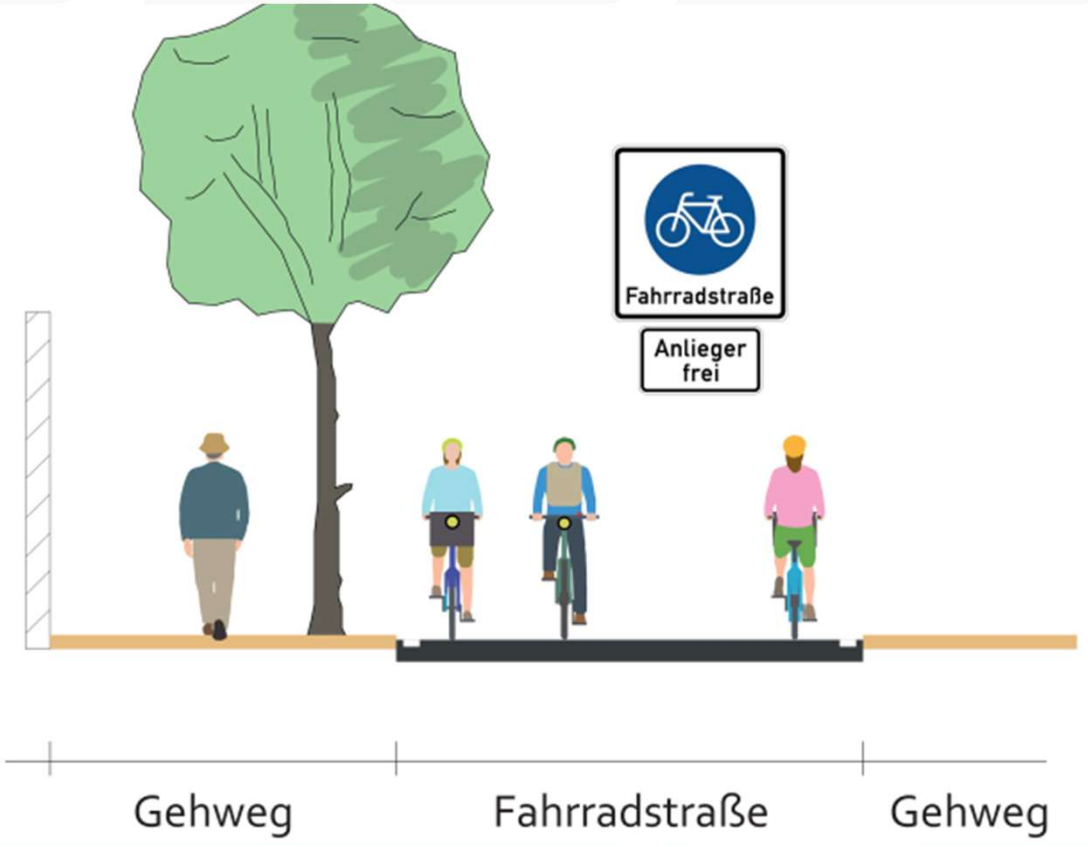


# Fahrradstraße Kfz frei



Vorteile

- Radverkehr sichtbar
- Gut für Nebenstraßen geeignet
- Bündelungswirkung

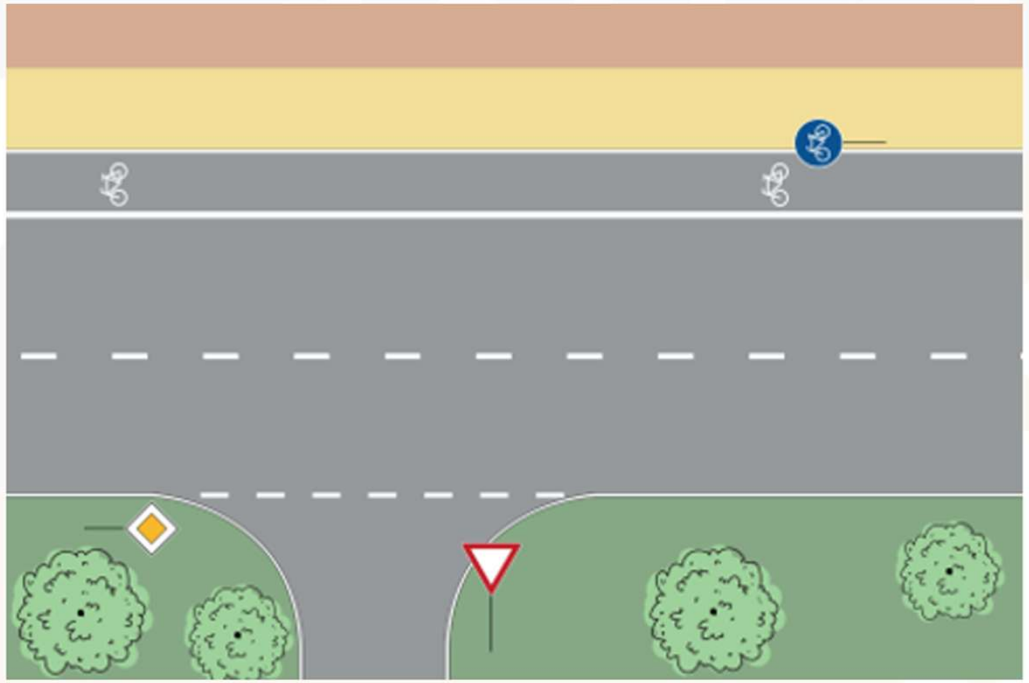


# Radfahrstreifen



Vorteile

- Sichere Führungsform in der Streckenfahrt
- Ggf. nachträglich aufzuwerten durch bauliche Trennung
- Kostengünstig wenn Fahrbahnfläche ausreichend vorhanden



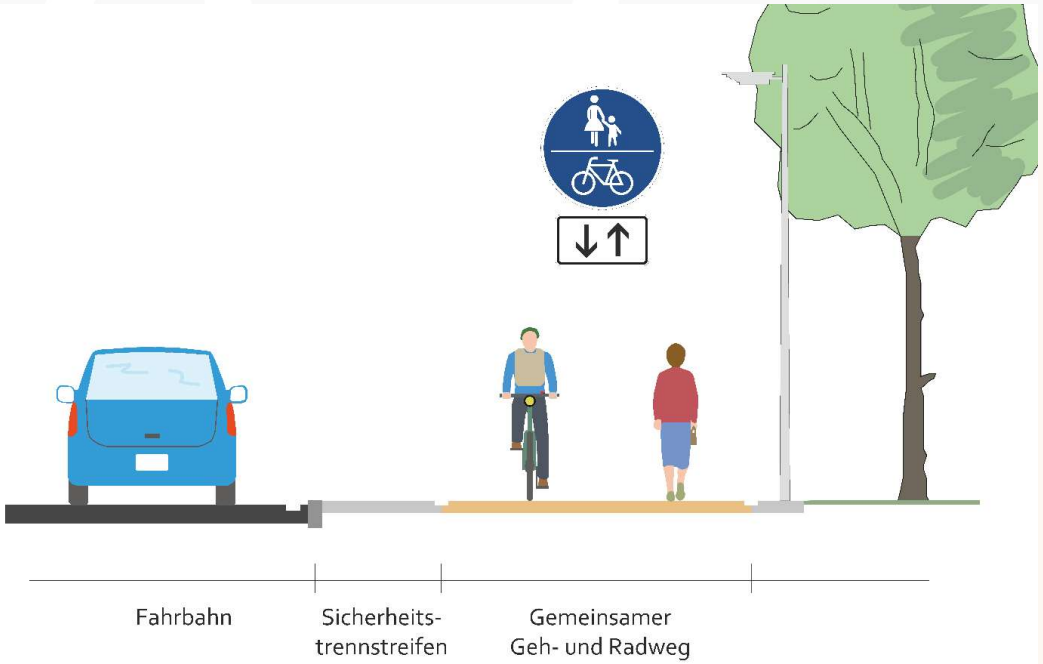
Radfahrstreifen oder Hochbord VZ 237 Sonderweg Radfahrer

# Gemeinsamer Geh- und 2-R-Radweg außerorts



Vorteile

- Hohes Sicherheitsgefühl
- Vom Kfz-Verkehr getrennte Führung
- Keine Konflikte mit Kfz in der Streckenfahrt



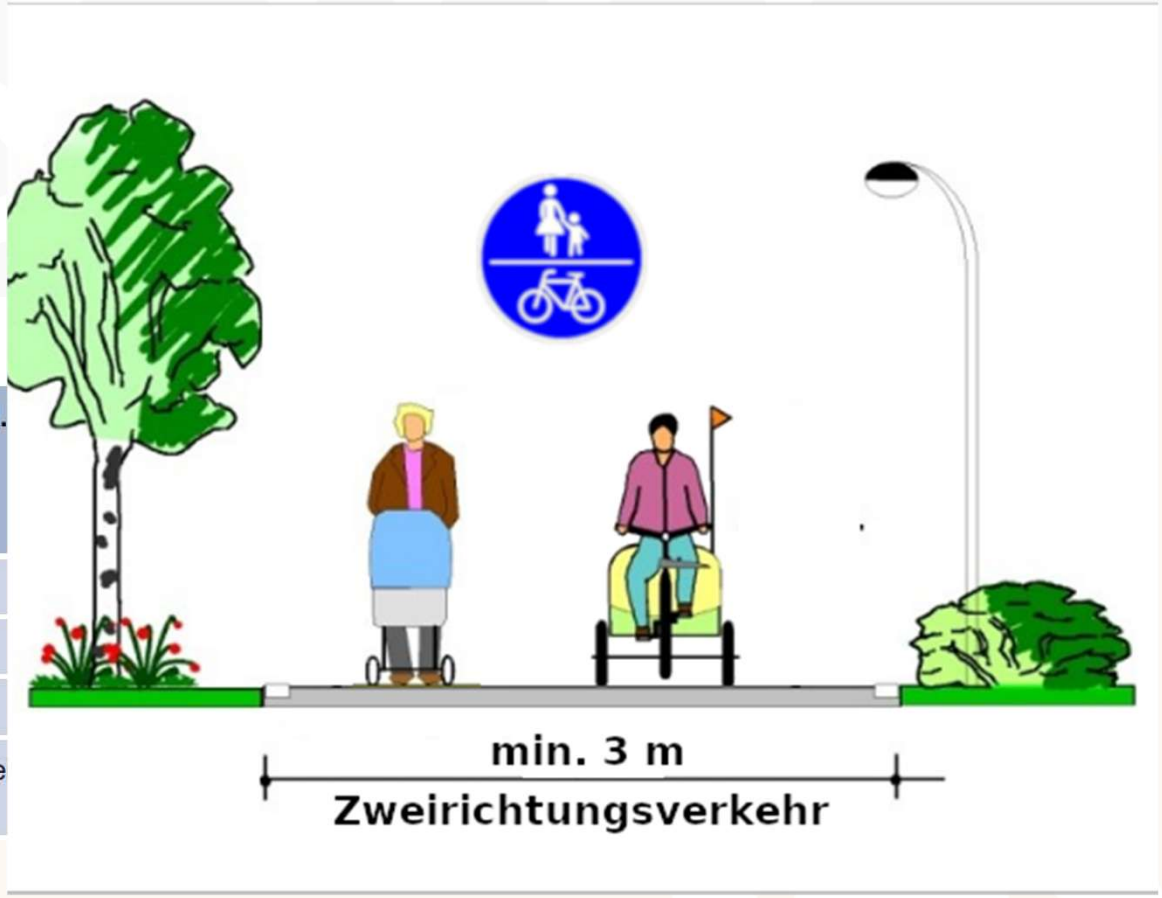
# Gemeinsamer Geh- und Radweg vor allem außerorts



**Tabelle 2:** *Gemeinsame Geh- und Radwege (Quelle: FGSV RASt 06) [3]*

| Maximal verträgliche Seitenraumbelastung Fußgänger und Radfahrer in der Spitzenstunde [1] | Erforderliche Breite zzgl. Sicherheitstrennstreifen |
|---|---|
| 70 (Fg+R)/h | ≥ 2,50 m – 3,00 m |
| 100 (Fg+R)/h | ≥ 3,00 m – 4,00 m |
| 150 (Fg+R)/h | ≥ 4,00 m |

[1] Der Anteil der Radfahrer an der Gesamtbelastung soll dabe ein Drittel nicht überschreiten.




Gemeinsamer Geh- und Radweg: mindestens 2,50 m breit

Radvorrangrouten 3,5 m (ERAneu)

# Wirtschaftsweg mit Randmarkierung



Vorteile

- Integration von Wirtschaftswegen in das Streckennetz ohne kostenintensiven Neubau
- Randmarkierungen und Symbol Fuß- und Radverkehr aufbringen

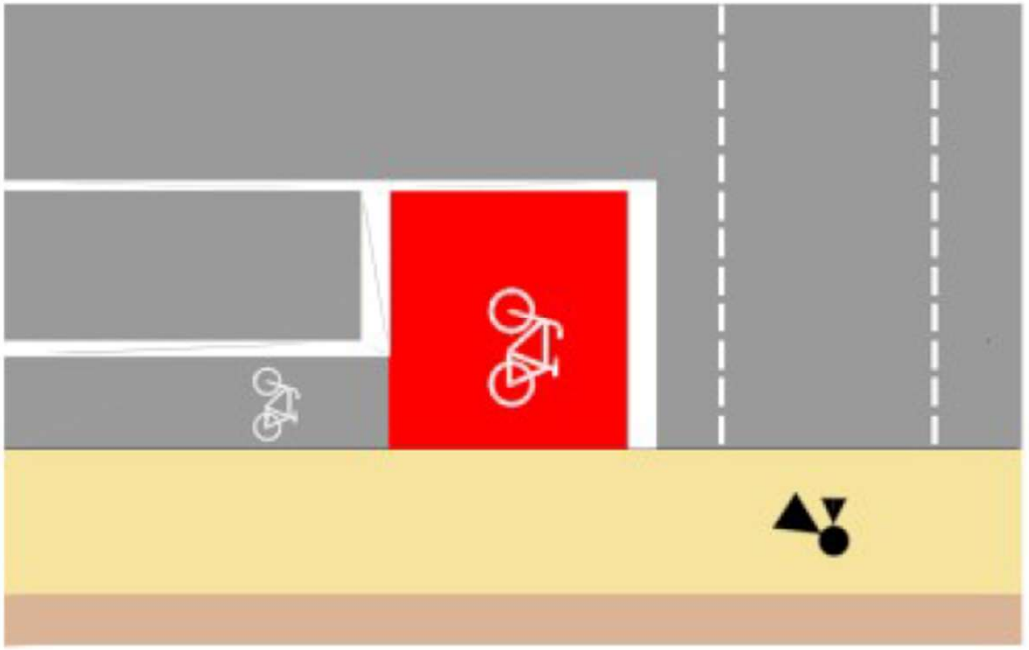


# Knotenpunkte – vorgezogene Haltlinie…



- …und aufgeweiteter Radaufstellstreifen



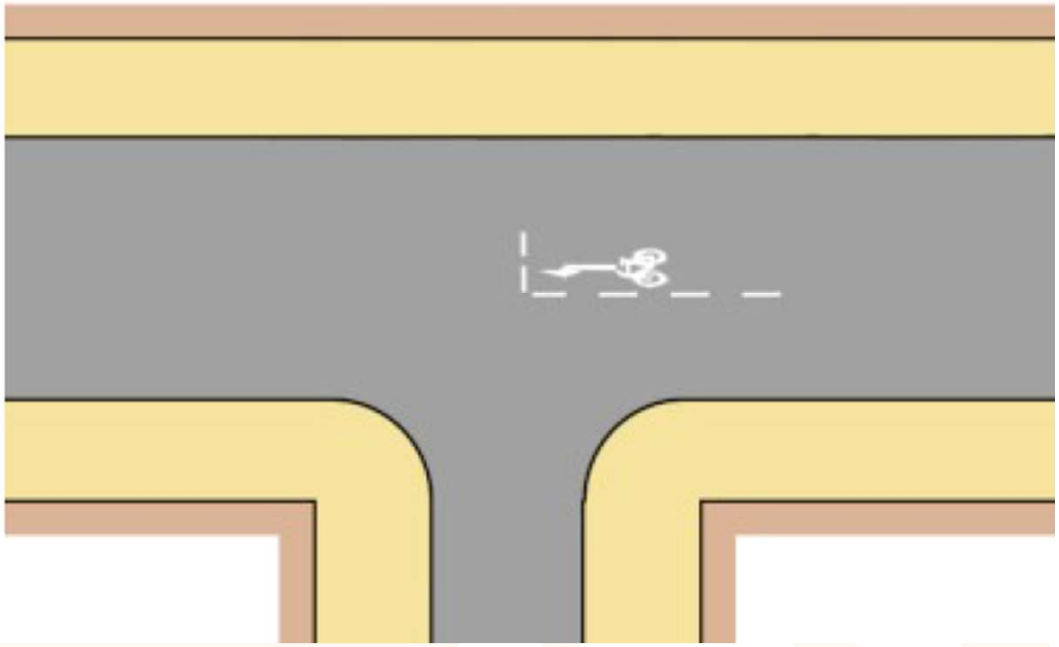
Zum Beispiel P3-02 in Urberach, K.-Adenauer-Straße / Traminer Straße (B486)

# Knotenpunkte – Linksabbiegen



- Aufstellstreifen für Radverkehr zum Linksabbiegen





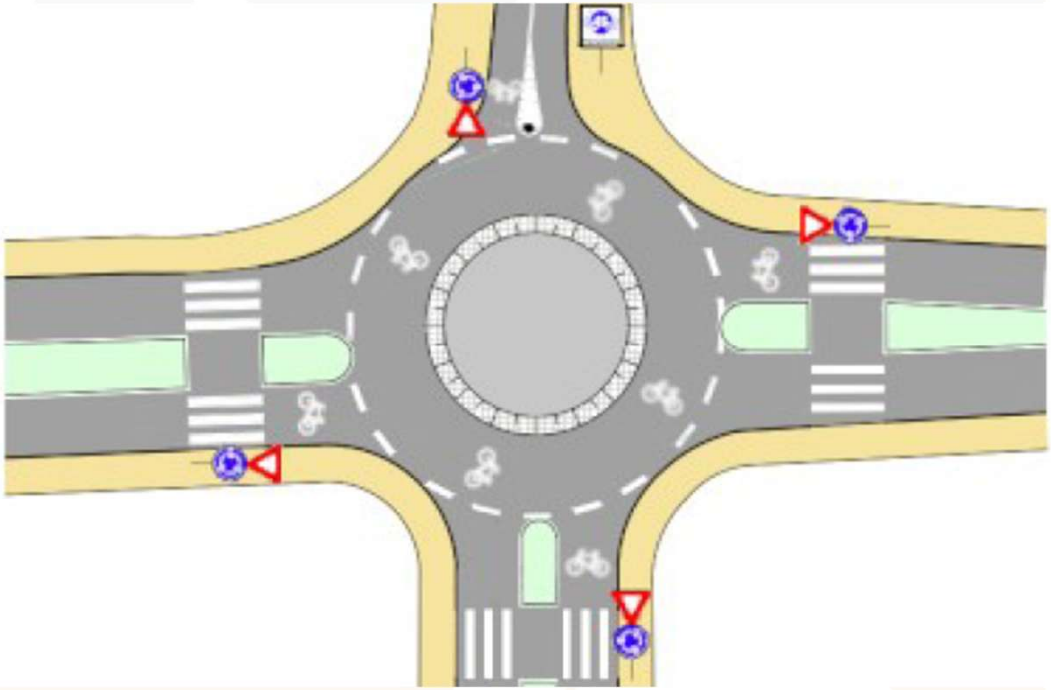
Zum Beispiel RDV-19 in Ober-Roden, Mainzer Straße / Rilkestraße, von Ost nach Süd

# Knotenpunkte – Kreisverkehr mit…



- … Piktogrammkette





Zum Beispiel RDV-14 in Ober-Roden,

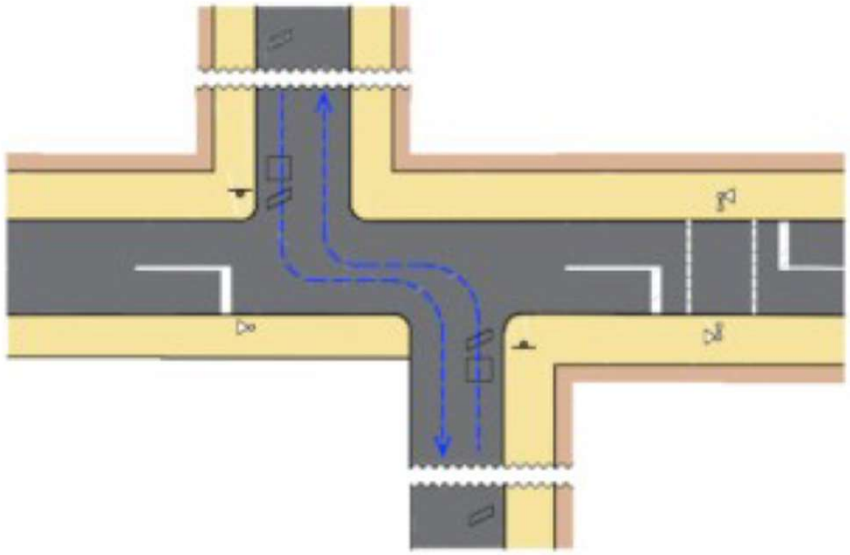
KVP Frankfurter Straße / Kapellenstraße

# Knotenpunkte – Ampel



## Erweiterte Fußverkehrssignalisierung





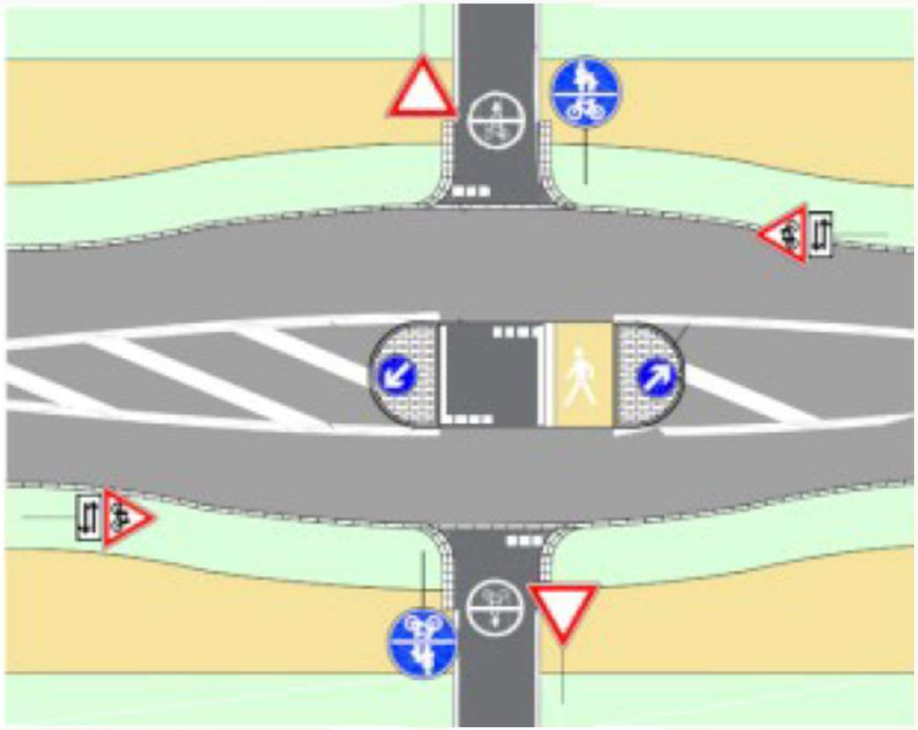
Zum Beispiel P2-07 in Urberach, Rodaustraße / Mühlgrund

# Knotenpunkte – Mittelinsel



- Querungsstelle mit Mittelinsel, Gemeinsamer Geh- und Radweg außerorts





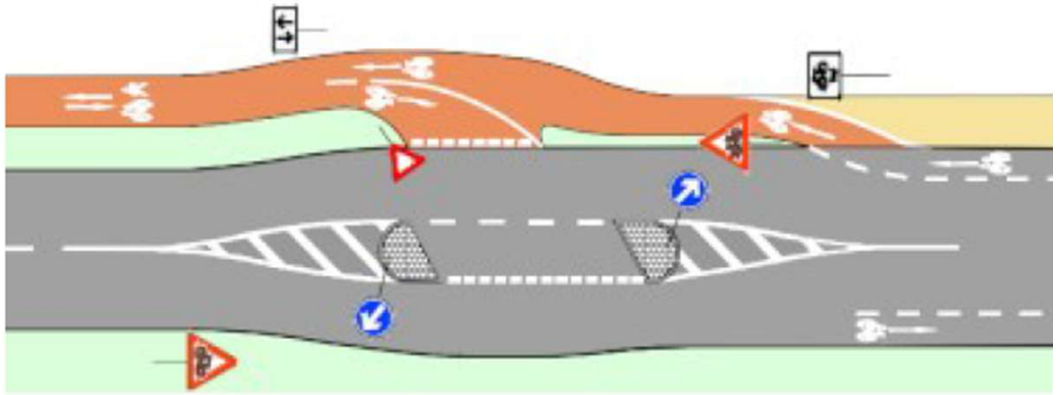
Zum Beispiel P2-03 in Ober-Roden, K.-Adenauer-Str. (B 486) / straßenbegleitender Radweg - Bulauweg

# Knotenpunkte – Auflösung von Radwegen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Sylke Petry

- Auflösung Zweirichtungsradweg östlich der Traminer Straße, Querungshilfe zu Radfahrstreifen westlicher Fahrbahnrand





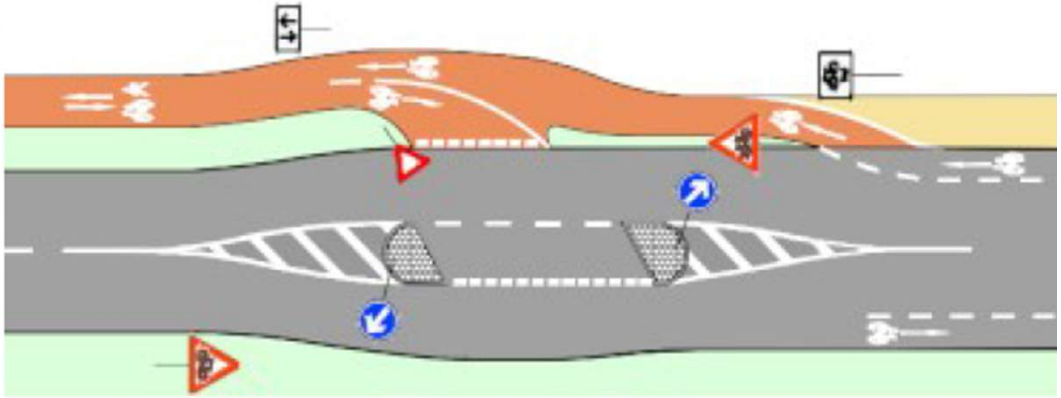
Zum Beispiel P5-06 in Urberach, Traminer Straße

# Knotenpunkte – Auflösung von Radwegen

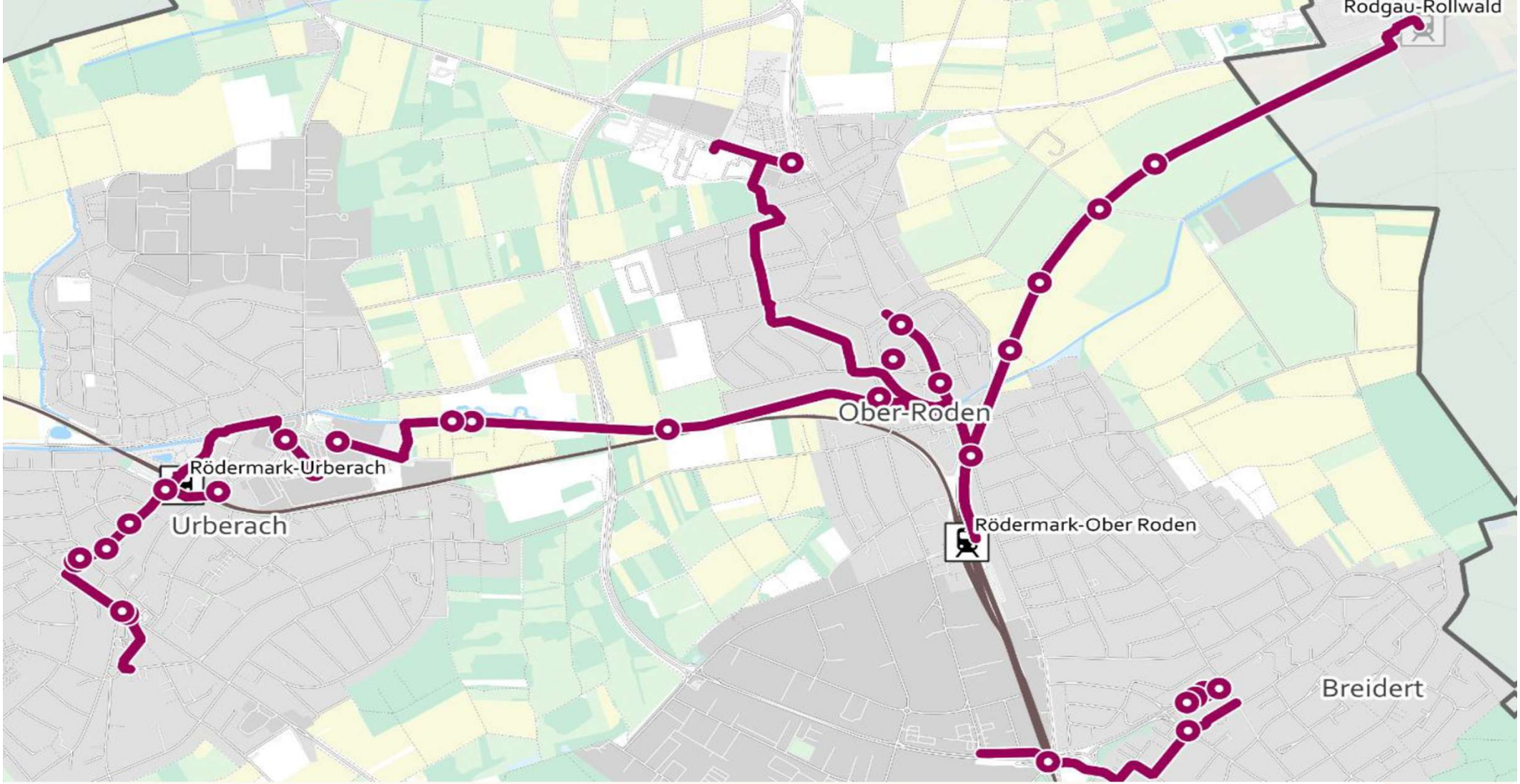


- Auflösung Zweirichtungsradweg in Mischverkehr





Zum Beispiel RDV-01 in Waldacker, Hauptstraße (B459)




Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie Rödermark

# 4. VORSTELLUNG DER GUTGEHWEGE RÖDERMARK

# Anhang 2
# Maßnahmen für den Fußverkehr in Rödermark



| Nummer | Maßnahme |
|---|---|
| Org1 | Sondernutzungsgenehmigungen für Handel und Gastronomie |
| Org2 | Gehwegparken grundsätzlich im gesamten Stadtgebiet verbieten |
| Org3 | Für Fußverkehr durchlässige Sackgassen kennzeichnen |
| Org4 | Temporäre Spielstraßen anordnen und bewerben |
| Org5 | Kinderstadtplan erstellen |
| Org6 | Separieren nach Geschwindigkeit, wo es möglich ist, ansonsten Akzeptanz |
| Org7 | Entfernen des Zusatzzeichens Radverkehr frei Straße Am Schwimmbad |

# Anhang 2
# Maßnahmen für den Fußverkehr in Rödermark

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Sylke Petry

| Nummer | Maßnahme |
|---|---|
| Bau1 | Urberach: Entfernen der weißen Linien und Markierungen auf Gehwegen |
| Bau2 | Bordsteinabsenkungen an Querungsstellen bauen, wenn ein Umbau an der Kreuzung stattfindet |
| Bau3 | Bei jeder Baumaßnahme Verbesserung der Wegeoberfläche auf Fußverkehrsflächen erstellen |
| Bau4 | Durchgezogene Gehbahn an Schulwegen |
| Bau5 | Urberach: Wilhelm-Weber-Platz |
| Bau6 | Erschließungskonzepte Fußverkehr für die Einkaufszentren Urberach und Breidert |
| Bau7 | Ober-Roden: Neubau 20 Meter Gehweg Kapellenstraße |
| Bau8 | Bäume pflanzen |
| Bau9 | Bänke-Kataster, weitere Sitzgelegenheiten aufstellen, ggf. Witterungsschutz |
| Bau10 | Ober-Roden: Wegeausbau mit wassergebundener Decke zum Haltepunkt Rollwald |
| Bau11 | Breidert: Querung zum Einkaufszentrum ermöglichen |

# Anhang 2
# Maßnahmen für den Fußverkehr in Rödermark

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Sylke Petry

| Nummer | Maßnahme |
|---|---|
| Q1 | Urberach: Bahnhofsvorplatz mit asphaltierter durchgezogener Gehbahn ausstatten |
| Q2 | Urberach: FA-LSA über Ober-Rodener Straße zum EKZ |
| Q3 | Urberach: F-LSA Ober-Rodener Straße Bahnhof – Bushaltestelle |
| Q4 | Breidert: Sicherung der Querungsstelle Breidertring Höhe In der Plattenhecke |
| Q5 | Urberach: Ketten an Gehweg entfernen |
| Q6 | Urberach: Konrad-Adenauer-Straße (B486) FGÜ an Bushaltestelle Am Zilliggarten prüfen |
| Q7 | Urberach: Traminer Straße (B486) / Pestalozzistraße / Freiherr-vom-Stein-Straße |

| Nummer | Maßnahme |
|---|---|
| Dauer1 | Qualitätssicherungsplan Fußverkehrsinfrastruktur |
| Dauer2 | Gehen auf Mischverkehrsflächen |
| Dauer3 | Räumzeitkampagne |
| Dauer4 | Winterdienst für Fußverkehr |

# 4. Vorstellung gutGehwege Rödermark



- gutGehweg Urberach
- gutGehweg Ober-Roden
- gutGehweg Urberach – Ober-Roden
- gutGehweg Breidert
- gutGehweg Ober-Roden - Rollwald

Karte 3 GutGehwege Stadt Rödermark

# 4. Vorstellung gutGehwege Rödermark



## Qualitätsmerkmale

- 2,50 m Breite
- Möglichst interaktionsfrei
- Gesicherte Interaktionen
- Intakte ebene Oberfläche
- Neigungsfreie Oberfläche
- Sitzgelegenheiten
- Witterungsschutz
- Orientierung

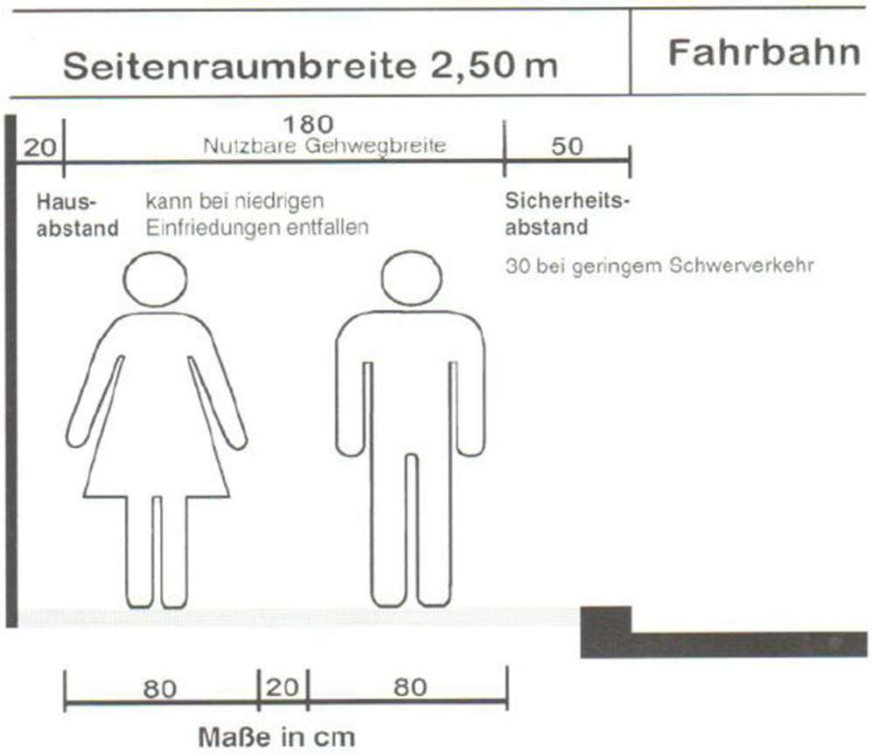
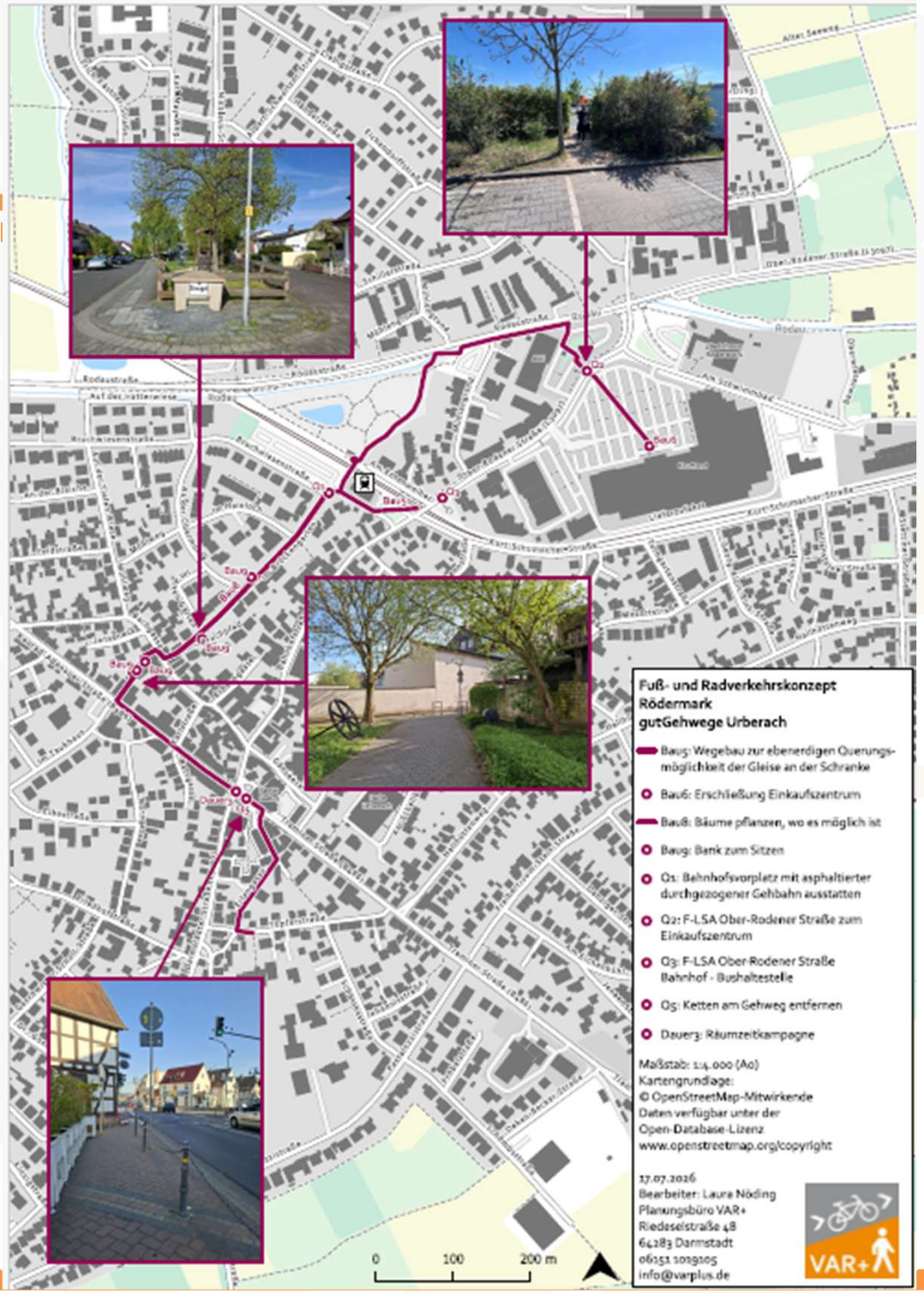



*Abbildung 61 – Aufteilung des Seitenraumes für Wohnstraßen (Regelfall*

# gutGehwege Urberach

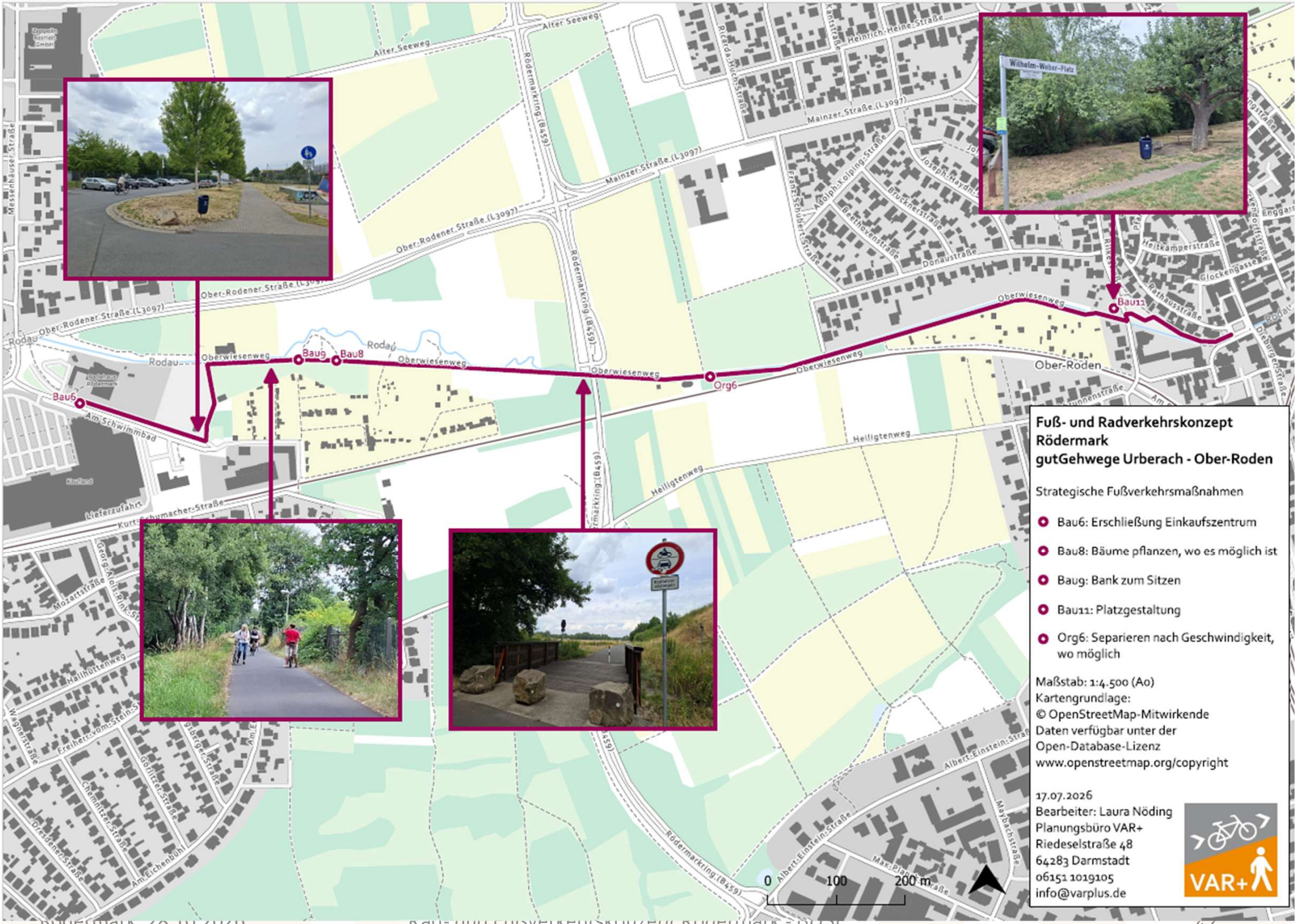


# gutGehwege Ober-Roden








Fuß- und Radverkehrskonzept
Rödermark
gutGehwege Urberach - Ober-Roden
Strategische Fußverkehrsmaßnahmen
Bau6: Erschließung Einkaufszentrum
Bau8: Bäume pflanzen, wo es möglich ist
Bau9: Bank zum Sitzen
Bau11: Platzgestaltung
Org6: Separieren nach Geschwindigkeit, wo möglich
Maßstab: 1:4.500 (A0)
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende
Daten verfügbar unter der
Open-Database-Lizenz
www.openstreetmap.org/copyright
17.07.2026
Bearbeiter: Laura Nöding
Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
06151 1019105
info@varplus.de
VAR+
0
100
200 m
Bau6
Bau9
Bau8
Org6
Bau11
Oberwiesenweg
Ober-Rodener Straße (L3097)
Alter Seeweg
Mainzer Straße (L3097)
Rödermarkring (B459)
Heiligtenweg
Am Schwimmbad
Lieferzufahrt
Ober-Roden
Rodau


Fuß- und Radverkehrskonzept
Rödermark
gutGehwege Breidert
Bau6: Erschließung Einkaufszentrum
Q4: F-LSA Rodaustraße - Mühlengrund
Maßstab: 1:2.000 (A0)
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende
Daten verfügbar unter der
Open-Database-Lizenz
www.openstreetmap.org/copyright
17.07.2026
Bearbeiter: Laura Nöding
Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
06151 1019105
info@varplus.de
VAR+
0
75
150 m
Bau6
Q4
Haus Mamre
Otzbergstraße
Odenwaldstraße
Rödermarkring-(B459)
Dieburger-Straße
Holunderweg
Ahorn
Breidertring
In-der-Plattenhecke
Hyazinthenweg
Narzissenweg
Erikastraße
Tulpenstraße
Begonienweg
Dahlienstraße
Anemonenweg
Forsthausweg
Babenhäuser-Straße
Schöneberger-Straße
Wittenberger-Straße
Potsdamer-Straße
Rostocker-Straße
Dessauer-Straße
Granachstraße
Rembrandtstraße
Holbeinstraße
Nelkenstraße
Edelweißstraße









Fuß- und Radverkehrskonzept Rödermark
gutGehwege Ober-Roden - Rollwald

- Bau8: Bäume pflanzen, wo es möglich ist
- Bau9: Bank zum Sitzen
- Bau10: Wegeausbau mit wassergebundener Decke
- Dauer1: Qualitätssicherungsplan

Maßstab: 1:6.000 (A0)
Kartengrundlage:
© OpenStreetMap-Mitwirkende
Daten verfügbar unter der
Open-Database-Lizenz
www.openstreetmap.org/copyright

08.07.2026
Bearbeiter: Laura Nöding
Planungsbüro VAR+
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
06151 1019105
info@varplus.de

0 100 200 m

Abschlussbericht

# Fuß- und Radverkehrskonzept Rödermark




**Auftraggeber**

Stadtverwaltung Rödermark
Dieburger Straße 13-17
63322 Rödermark

STADT RÖDERMARK
Gemeinsam eins



**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis ..... i
Abkürzungsverzeichnis ..... iii
1 Kurzfassung ..... 1
2 Vorüberlegungen und Netzanforderungen ..... 3
2.1 Ausgangslage ..... 3
2.2 Zielsetzung ..... 5
2.3 Beteiligungs- und Abstimmungsprozess ..... 7
3 Gesamtbetrachtung und Analyse ..... 8
3.1 Vorhandenes Wegenetz ..... 9
3.1.1 Schienennetz ..... 9
3.1.2 Klassifizierte Straßen ..... 12
3.1.3 Fernradwege und touristische Radroute ..... 13
3.1.4 Netz von Wegen mit Markierungen für Schul- und Kitawege ..... 14
3.1.5 Wanderwege ..... 14
3.1.6 Rad-Hauptnetz Hessen ..... 16
3.1.7 Radroutenplaner Hessen ..... 17
3.2 Quellen und Ziele, Wunschliniennetz ..... 18
3.2.1 Schnittstellen ÖPNV – Rad- und Fußverkehr ..... 18
3.2.2 Schulen und Schulwegpläne ..... 18
3.2.3 Gewerbegebiete ..... 22
3.2.4 Weitere radverkehrsrelevante Ziele ..... 23
3.2.5 Wunschliniennetze ..... 23
3.3 Fahrradklimatest Rödermark ..... 25
3.4 Unfallanalyse ..... 27
3.5 Radabstellanlagen ..... 27
3.6 Befahrungen und Befahrungsnetz ..... 32
4 Prognose und Szenarien ..... 33
5 Ziele und Leitbilder ..... 34
6 Öffentlichkeitsbeteiligung ..... 38
6.1 Online-Beteiligung ..... 39
6.2 Workshop Senior*innen ..... 42
6.3 Workshop Schüler*innen ..... 43
7 Netzkonzeption ..... 45



Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie Rödermark

# 5. ABSCHLUSSBERICHT R-FVK

# 5. Abschlussbericht



Der Abschlussbericht des Rad- und Fußverkehrskonzeptes Rödermark enthält

- neben der Zusammenstellung der Bestandsanalyse,
- Erläuterungen zur Netz- und Maßnahmenplanung
- den Vorschlag zur zeitlichen Reihenfolge der Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen.

# Kosten für die Stadt Rödermark
# Radverkehr



| | |
|---|---|
| P1 | 3.292.500 Euro |
| P2 | 2.704.500 Euro |
| P3 | 198.100 Euro |
| P4 | 443.200 Euro |
| P5 | 2.565.100 Euro |
| P6 | 157.200 Euro |
| P7 | 220.000 Euro |

**Summe: 9.580.600 Euro**

# Kosten für die Stadt Rödermark Radverkehr



| Kosten | |
|---|---|
| Radschnellverbindung: | 799.600 € |
| Pendlerrouten: | 9.580.600 € |
| Summe: | 10.380.200 € |

Davon entfallen etwa 6 Millionen Euro auf andere Baulastträger wie Bund, Land oder Kreis.

# Kosten für die Stadt Rödermark Radverkehr



## Summe: 10.380.200 Euro

- 29.000 Einwohner mal 30 Euro ergeben 870.000 Euro pro Jahr
- über 15 Jahre rund 13.050.000 Euro
- Fördermittel sind möglich

# Das Konzept ist nicht statisch!



Die Umsetzung des Rad- und Fußverkehrskonzeptes Rödermark ist abhängig von:

- den sich ändernden Randbedingungen
- dem Gestaltungswillen der Bürgerschaft
- der Zusammenarbeit in der Verwaltung
- den Haushaltsmitteln

# Das Konzept ist nicht statisch!



Das Rad- und Fußverkehrskonzept Rödermark ist ein Strategiepapier.

Im Detail werden die vorgeschlagenen Maßnahmen mit dem Stand der Technik weiterentwickelt.




## Dipl.-Ing. Uwe und Sylke Petry

Planungsbüro **VAR+**
Riedeselstraße 48
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 - 10 19 10 5
Fax: 06151 - 66 03 71
Mobil: 0173 9 311 322
E-Mail: uwe.petry@varplus.de
Homepage: www.varplus.de


# VAR+ unterstützt Sie gern!